VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 27 MAY 2005

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHFÖÜBER DIE

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzelchen des Anmelders oder Anwalts 2003P04440WO	WEITERES VOR	SEHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003131	24.03.2004	edatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonatVahr) 31.03.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder H04L12/24, H04L29/06	nationale Klassifikation u	ind IPK		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT	「et al.			
Bei diesem Bericht handelt es sich internationalen vorläufigen Prüfung Artikel 36 übermittelt wird.	um den internationale j beauftragten Behörd	en vorläufigen Prüfungsb e nach Artikel 35 erstellt	erlcht, der von der mit der wurde und dem Anmelder gemäß	
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesam	nt 4 Blätter einschließ	lich dieses Deckblatts.		
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen				
a. 🛘 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um				
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).				
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.				
 b. ☐ (nur an das Internationale Būro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 				
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu	folgenden Punkten:			
□ Feld Nr. I Grundlage des Be	escheids			
☐ Feld Nr. II Priorität				
☐ Feld Nr. III Keine Erstellung Anwendbarkeit	Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit			
	Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung			
and der geweiblic	Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung			
☐ Feld Nr. VI Bestimmte angef	Bestimmte angeführte Unterlagen			
	Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung			
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Beme	rkungen zur internatio	nalen Anmeldung		
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung d	lieses Berichts	
31.01.2005		27.05.2005		
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde		Bevollmächtigter Bediensteter		
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016		Tel. +31 70 340-3811 Veen, G.	Administration Laboratory Company of the Parties of	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003131

Feld Nr. I Grundlage des Berichts
 Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 □ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: □ internationale Recherche (nach Regeln 13.3 und 00.4 k)
☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
 Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
Beschreibung, Seiten
1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung
Ansprüche, Nr.
1-6 in der ursprünglich eingereichten Fassung
Zeichnungen, Blätter
1/2-2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung
☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
☐ Beschreibung: Seite ☐ Ansprüche: Nr.
☐ Zeichnungen: Blatt/Abb. ☐ Sequenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> :
ப etwaige zum Sequenzprotokoli gehörende Tabellen (genaue Angaben):
Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
☐ Beschreibung: Seite ☐ Ansprüche: Nr. ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb. ☐ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):
etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003131

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-6

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-6

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche

Ja: Ansprüche: 1-6

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

٠,

Im vorliegenden Bescheid wird auf den folgenden Dokument verwiesen:
 D1: US 6 230 281 B1 (CAIRNS SHAUN ET AL) 8. Mai 2001 (2001-05-08)

2.1 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

D1, als nächstliegender Stand der Technik angesehen, offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Verfahren zum Betrieb eines Kommunikationsendgeräts (Spalte 14 Zeilen 65-66) wobei, bei einem Ausfall der dem Endgerät zugeordnete Steuerungseinheit (S.15 Z.1-3), das Endgerät zu einer zweiten Steuerungseinheit zugeordnet wird (S.15 Z.4-8).

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 unterscheidet sich dadurch von D1, daß das Endgerät nur nach einem positiven Verifizierung einer digitalen Signatur zur zweiten Steuerungseinheit zugeordnet wird.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden das Endgerät, nach Ausfall der zuvor zugeordneten Steuerungseinheit, auf sichere Weise zu einer alternativen Steuerungseinheit zuzuordnen.

Eine derartige Lösung der gestellte Aufgabe wird in keinem zum Stand der Technik gehörenden Dokument erwähnt. Deswegen erfüllt der Gegenstand des Anspruchs 1 die Erfordernisse von Artikel 33(2), (3) und (4) PCT.

2.2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 6

Anspruch 6 definiert ein äquivalentes Steuerungsprogramm und erfüllt deshalb auch die Erfordernisse von Artikel 33(2), (3) und (4) PCT.

2.3 Die Ansprüche 2-5 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.